

Datenschutzinformationen giropay

Bei der Nutzung von giropay werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt durch die Bank oder Sparkasse (im Folgenden zur besseren Lesbarkeit „**Bank**“ genannt) und die paydirekt GmbH. Sie erhalten im Folgenden einen Überblick dieser Verarbeitung durch die paydirekt GmbH.

1 WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

1.1 Verantwortlich ist:

paydirekt GmbH

Stephanstraße 14-16

60313 Frankfurt am Main

E-Mail-Adresse: service@giropay.de

Telefonnummer: 069 2475 382 200

1.2 Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der paydirekt GmbH unter:

paydirekt GmbH

Datenschutzbeauftragter

Stephanstraße 14-16

60313 Frankfurt am Main

E-Mail-Adresse: datenschutz@paydirekt.de

2 WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECKE DER VERARBEITUNG)?

Die paydirekt GmbH verarbeitet Ihre Daten, um giropay-Zahlungen zu ermöglichen.

Sie können giropay mit drei verschiedenen Authentifizierungsverfahren nutzen:

- Authentifizierung über ein giropay-Login und Passwort
- Authentifizierung über Ihre Online-Banking Zugangsdaten (im Folgenden als „Online-Überweisung“ bezeichnet)
- Authentifizierung über eine digitale girocard.

Zudem kann die paydirekt GmbH durch die Datenverarbeitung die folgenden Funktionen bereitstellen:

2.1 Bei der Registrierung für giropay über den Online-Banking-Bereich der Bank

Die paydirekt GmbH erhält im Rahmen der Registrierung folgende Stammdaten von der Bank:

- Ihre Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum),
- Ihre Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse),

- Ihre giropay-Zugangsdaten (den von Ihnen gewählten Benutzernamen und das von Ihnen gewählte Passwort) und
- die Kontodaten Ihres Zahlungskontos (IBAN) bei der Bank.

Für den Betrieb von giropay übermittelt die Bank Änderungen an diesen Stammdaten an die paydirekt GmbH.

Die paydirekt GmbH erhält außerdem die Information, welches Sicherheitsverfahren für Sie gilt.

Sofern der Nutzer nach Zahlungen mit seiner digitalen girocard oder mit seinen Online-Banking Zugangsdaten einen giropay-Login mit derselben IBAN anlegt, hinterlegt die paydirekt GmbH die Zahlungs- und Transaktionsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Lieferadresse, Transaktionsreferenz, Transaktionsnummer) nachträglich im Account des Nutzers.

2.2 Bei der Registrierung für giropay über die giropay-Webseite

Bei einer Registrierung über die giropay-Webseite erhebt die paydirekt GmbH folgende Stammdaten direkt bei Ihnen:

- den Namen Ihrer Bank,
- Ihre Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und
- Ihre Zugangsdaten (Benutzername und Passwort).

Für Ihre Identifizierung übermittelt die paydirekt GmbH diese Daten an die Bank. Nach der Identifizierung und Ihrer erfolgreichen Registrierung erhält die paydirekt GmbH die in Nr. 2.1 genannten Stammdaten von der Bank. Zudem erhält die paydirekt GmbH auch die Information, welches Sicherheitsverfahren für Sie gilt.

Sofern der Nutzer nach Zahlungen mit seiner digitalen girocard oder mit seinen Online-Banking Zugangsdaten einen giropay-Login mit derselben IBAN anlegt, hinterlegt die paydirekt GmbH die Zahlungs- und Transaktionsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Lieferadresse, Transaktionsreferenz, Transaktionsnummer) nachträglich im Account des Nutzers.

2.3 Bei der Durchführung von Zahlungen mittels giropay-Login sowie Rückerstattungen

Für die Durchführung von Zahlungen mittels giropay-Login und Rückerstattungen werden Ihre personenbezogenen Daten wie folgt verarbeitet:

- Die Zahlungsdaten und Ihre Bestätigung der Zahlungsdaten werden für die Durchführung der Zahlung durch die paydirekt GmbH verarbeitet. Zahlungsdaten sind z.B. der Zahlungsbetrag, Angaben zum Zahlungsempfänger und Ihre Bestätigung der Zahlungsdaten. Es erfolgt zu diesem Zweck auch eine Übermittlung dieser Daten an die Bank.
- Über das für Sie hinterlegte Authentifizierungsverfahren erfolgt die Authentifizierung. Die Bank autorisiert die Zahlung unter Einschaltung der paydirekt GmbH gegenüber dem Händler.
- Die paydirekt GmbH erhebt und speichert die Transaktionsdaten der Zahlungen. Transaktionsdaten sind die Transaktionsreferenz, die Transaktionsnummer und gegebenenfalls Warenkorbinformationen, sofern der Händler dies unterstützt. Soweit Warenkorbinformationen vorliegen, werden diese ausschließlich zum Schutz des Nutzers vor Betrug ausgewertet und anschließend unverzüglich gelöscht. Die paydirekt GmbH übermittelt Transaktionsdaten an die Bank sofern dies in Ihrem Online-Banking bei der Bank abgebildet wird. Im Übrigen übermittelt die paydirekt GmbH die Transaktionsdaten zur Abwicklung von Rückerstattungen an die Bank.

- Bei Zahlungen mit verkürztem Kaufprozess übermittelt die paydirekt GmbH die bei ihr gespeicherten Liefer- und Rechnungsadressen an den Händler. Aus diesen Daten können Sie die gewünschte Adresse auswählen.
- Der Händler kann die Prüfung einer Altersgrenze anfragen. Dies kann er für Artikel, die unter eine gesetzliche Altersbegrenzung fallen oder wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben. Im Fall einer solchen Anfrage übermittelt der Händler die geltende rechtliche Altersgrenze an die paydirekt GmbH. Die paydirekt GmbH ermittelt Ihr Alter zum Zeitpunkt der Zahlung anhand Ihres Geburtsdatums. Daraufhin übermittelt die paydirekt GmbH dem Händler lediglich eine „Ja/Nein“-Antwort. Ihr Alter wird dem Händler nicht mitgeteilt.

Um zukünftige Zahlungen zu erleichtern, speichert die paydirekt GmbH nach einer erfolgreich durchgeführten Transaktion mittels giropay-Login den Benutzernamen. Bei einer neuen Transaktion wird das entsprechende Feld ausgefüllt angezeigt.

2.4 Bei der Durchführung von Zahlungen mittels Online-Banking Zugangsdaten (Online-Überweisung)

Wenn ein Nutzer sich für eine Zahlung mit seinen Online-Banking Zugangsdaten entscheidet, verarbeitet die paydirekt GmbH die im Rahmen des Vorgangs abgefragten Daten. Dies sind in der Regel IBAN, BIC, der Name des Kontoinhabers und ggfs. weitere institutsspezifische Kennungen, die PIN und TAN des Online-Bankings sowie eine Transaktionsnummer, um die Zahlungsdaten an die jeweilige Bank weiterleiten zu können und um die Rückabwicklung von Zahlungen zu ermöglichen.

Die eigentliche Zahlungsinittierung erfolgt in den Systemen der Bank des Nutzers. Im Anschluss informiert die paydirekt GmbH den Händler über die initiierte Zahlung unter Verwendung einer Transaktionsnummer (Transaktionsnummer, um die Zahlung innerhalb des giropay-Verfahrens identifizieren zu können). Nach Abschluss des Zahlungsvorgangs speichert die paydirekt GmbH die Zahlungs- und Transaktionsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Lieferadresse, Transaktionsreferenz, Transaktionsnummer) und nutzt diese im Falle einer Rückabwicklung.

Um zukünftige Zahlungen zu erleichtern speichert die paydirekt GmbH nach einer erfolgreich durchgeführten Transaktion mittels Online-Banking Zugangsdaten die IBAN sowie ggfs. weitere institutsspezifische Kennungen. Bei einer neuen Transaktion werden die entsprechenden Felder vorausgefüllt, wobei die IBAN nur verdeckt angezeigt wird.

Sofern der Nutzer über einen giropay-Login mit derselben IBAN verfügt, mit der die Transaktion getätigt wurde, hinterlegt die paydirekt GmbH die Zahlungs- und Transaktionsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Lieferadresse, Transaktionsreferenz, Transaktionsnummer) im Account des Nutzers.

2.5 Bei der Durchführung von Zahlungen mittels digitaler girocard

Wenn ein Nutzer sich für eine Zahlung mit seiner digitalen girocard entscheidet, verarbeitet die paydirekt GmbH die im Rahmen des Vorgangs abgefragten Daten. Dies sind in der Regel IBAN, BIC, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer und der Name des Kontoinhabers sowie eine Transaktionsnummer, um die Zahlungsdaten an die jeweilige Bank weiterleiten zu können und um die Rückabwicklung von Zahlungen zu ermöglichen.

Die eigentliche Zahlungsinittierung erfolgt in den Systemen der Bank des Nutzers. Im Anschluss informiert die paydirekt GmbH den Händler über die initiierte Zahlung unter Verwendung einer Transaktionsnummer (Transaktionsnummer, um die Zahlung innerhalb des giropay-Verfahrens identifizieren zu können). Nach Abschluss des Zahlungsvorgangs speichert

die paydirekt GmbH die Zahlungs- und Transaktionsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Lieferadresse, Transaktionsreferenz, Transaktionsnummer) und nutzt diese im Falle einer Rückabwicklung.

Sofern der Nutzer über einen giropay-Login mit derselben IBAN verfügt, mit der die Transaktion getätigt wurde, hinterlegt die paydirekt GmbH die Zahlungs- und Transaktionsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Lieferadresse, Transaktionsreferenz, Transaktionsnummer) im Account des Nutzers.

Der Nutzer kann – sofern seine Bank diese Funktion anbietet - bei einer giropay Zahlung mit der digitalen girocard bei seiner Bank dauerhaft die zur Ermittlung der passenden App seiner Bank benötigten Informationen speichern. Für die Zuordnung übermittelt die paydirekt GmbH der Bank die hierfür benötigten Daten des Endgeräts.

2.6 Bei der Durchführung von Zahlungen mittels giropay-P2P

Zahlungen mittels giropay-P2P sind nur über die giropay-App und nur bei Vorliegen eines giropay-Logins möglich. Die giropay-App greift hierfür auf die Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer) und von Ihnen gewählten Bezeichnungen Ihrer Kontakte („Adressbuchname“) zu. Es handelt sich um die Kontaktdaten und Adressbuchnamen, die in Ihrem mobilen Endgerät hinterlegt sind. Auf diesen Vorgang werden Sie vorab innerhalb der giropay-App hingewiesen. An dieser Stelle erfolgt keine Übermittlung der Kontaktdaten an die paydirekt GmbH.

Anschließend können Sie in der giropay-App die Daten des Zahlungsempfängers (von Ihnen vergebene Name sowie E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer) auswählen. Diese Daten werden an die paydirekt GmbH übermittelt und sie verarbeitet diese Daten zweckgebunden ausschließlich für die Zahlungsabwicklung und Darstellung in der giropay-App.

- Bei Zahlungen mittels giropay-P2P werden dem Zahlungsempfänger folgende Daten übermittelt:
 - Ihre persönlichen Angaben (Name, Vorname),
 - der von Ihnen angegebene Verwendungszweck,
 - das Datum und die Uhrzeit der Zahlungsautorisierung,
 - der Betrag der Zahlung und
 - eines Ihrer Identifikationsmerkmale (z.B. E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer).
- Beim Empfang einer Zahlung mittels giropay-P2P verarbeitet die Bank folgende personenbezogene Daten des Zahlungsempfängers:
 - Namen und Vornamen,
 - Kontodaten (IBAN) und
 - Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer).

Sie übermittelt diese Daten an die paydirekt GmbH, um den Empfang der Zahlung zu ermöglichen.

- Bei einer Zahlung mittels giropay-P2P auf Anfrage übermittelt der Zahlungsempfänger folgende personenbezogenen Daten an den Sender der Zahlung:
 - Name und Vorname,
 - den angegebenen Verwendungszweck,
 - den Betrag der Zahlung und
 - das Datum und die Uhrzeit der Zahlungsanforderung.

Wenn der Zahlungsempfänger ebenfalls über einen giropay-Login verfügt, übermittelt die paydirekt GmbH Ihnen als Sender der Zahlung seinen Namen und Vornamen.

Die paydirekt GmbH übermittelt diese Transaktionsdaten an die Bank sofern giropay in Ihrem Online-Banking bei der Bank abgebildet wird.

2.7 Bei Rückabwicklungen oder Konfliktfälle bei Transaktionen, die über einen giropay-Login abgewickelt wurden

- Wenn der Händler eine Rückabwicklung der Zahlung anstößt, werden die Transaktionsdaten wie folgt verarbeitet:
 - es erfolgt eine Prüfung, ob die betroffene Transaktion als Transaktion existiert;
 - es wird auch geprüft, ob Ihr Zugang nicht dauerhaft deaktiviert ist;
 - schließlich wird geprüft, ob der Betrag der Rückabwicklung nicht unzulässig höher ist, als der Betrag der betroffenen Transaktion.

Eine solche Rückabwicklung kann z.B. im Falle der Ausübung eines Widerrufsrechts erfolgen.

Eine Rückabwicklung kann auch auf Grund eines Konfliktfalls (Nr. 16 der “ giropay-Bedingungen“) erfolgen. In diesem Fall erhebt die paydirekt GmbH die für den Konfliktfall maßgeblichen Daten. Dies sind z.B. der Name des Händlers, die Artikelbezeichnung, Ihr Vor- und Nachname, das Bestelldatum, die Liefer- und Rechnungsadresse, der Gesamtpreis der Bestellung oder Nachrichten des Händlers. Die paydirekt GmbH verarbeitet diese Daten und die bei ihr vorliegenden Transaktions- und Zahlungsdaten der betroffenen Transaktion. Diese Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Prüfung und Abwicklung der Erstattung im Konfliktfall. Hierzu übermittelt sie die erforderlichen Daten an den Händler.

Die paydirekt GmbH übermittelt die Transaktionsdaten zur Abwicklung von Rückabwicklungen an die Bank.

2.8 Bei Anfragen im Zusammenhang mit Zahlungsrecherchen oder technischen Problemen

Im Zusammenhang mit einem Bezahlvorgang können Sie eine Zahlungsrecherche veranlassen oder eine Anfrage zu technischen Problemen an uns richten möchten.

Bei der Kontaktaufnahme werden die übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers verarbeitet. Sofern dies telefonisch geschieht wird auch die übermittelte Telefonnummer des Nutzers verarbeitet.

Die paydirekt GmbH ist bezüglich der Datenverarbeitung im Rahmen von Zahlungsrecherchen und technischen Problemen Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.

2.9 Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen

Die paydirekt GmbH nutzt für die Erbringung der Dienstleistungen vertraglich verbundene externe Dienstleister („**Auftragsverarbeiter**“). Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen sowie Telekommunikation. Personenbezogene Daten werden an diese Auftragsverarbeiter weitergegeben, um diesen die weitere Bearbeitung zu ermöglichen.

Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass die Privatsphäre der Nutzer gewahrt bleibt. Die Auftragsverarbeiter dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden und werden

darüber hinaus von uns vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich gemäß dieser Datenschutzerklärung sowie den europäischen und deutschen Datenschutzgesetzen zu behandeln.

2.10 Bei dem Schutz vor Betrug

Zum Zwecke der Betrugsprävention und -verfolgung verarbeitet die paydirekt GmbH im Falle von Zahlungen folgende Daten:

- die von der Bank übermittelten Stammdaten (im Falle einer Zahlung mittels giropay-Login),
- die bei der paydirekt GmbH vorliegenden Daten zu der Transaktion, sowie
- die Informationen, die die paydirekt GmbH von den Teilnehmern im Rahmen einer Sperranzeige Nr. 11.4.1 der „giropay-Bedingungen“ oder bei Reklamationen erhält.

Die paydirekt GmbH bedient sich zur Vermeidung von Betrugsfällen der Risk.Ident GmbH. Diese verarbeitet Daten zur Ermittlung des für die Registrierung für giropay und ggf. bei der Nutzung der Händler-Webseite verwendeten Endgeräts und gleicht diese Daten mit seiner Datenbank zur Betrugsprävention ab.

Soweit durch die Risk.Ident GmbH IP-Adressen erhoben werden, werden diese Adressen gekürzt. Ein Personenbezug anhand der IP-Adressen ist damit nicht möglich. Auch ansonsten stellt die Risk.Ident GmbH keinen Bezug zu Ihnen her. Die Daten werden von der Risk.Ident GmbH in einer Datenbank zur Betrugsprävention hinterlegt.

Nur die paydirekt GmbH stellt zur Betrugsprävention und -verfolgung einen Personenbezug zwischen den zu den Endgeräten erhobenen Daten und Ihnen her.

Eine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO findet nicht statt.

2.11 Bei der Bereitstellung ihrer Daten für Sie

Wenn Sie sich für giropay registriert haben und über einen giropay-Login verfügen, verarbeitet die paydirekt GmbH die folgenden Daten, um Ihnen die Verwaltung Ihrer Daten im giropay-Portal zu ermöglichen. Sie können so z.B. Ihre Stammdaten berichtigen oder löschen.

- Transaktionshistorie (Übersicht der von Ihnen angestoßenen Zahlungen, insbesondere etwaiger veranlasster Zahlungen mit zeitlich aufgeschobener Belastung und deren Kündigung);
- Ihre Stammdaten;
- die Liefer- und Rechnungsadresse(n).

Zu Ihrem Schutz sind Änderungen der Stammdaten nur möglich, wenn Sie dies erfolgreich authentifizieren. Die paydirekt GmbH nutzt dazu das für Sie geltende Authentifizierungsverfahren.

3 AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE ERFOLGT DIE VERARBEITUNG DER DATEN UND WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO zur Vertragserfüllung. Außerdem werden die Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten) verarbeitet.

Die paydirekt GmbH verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass bei einer Registrierung für das giropay-Verfahren das Vertragsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG) und das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

4 WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE?

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO sowie
- das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzbeförde (Artikel 77 DSGVO, § 40 BDSG).

Wenn Sie sich für giropay registriert haben, können Sie die Berichtigung Ihrer Stammdaten (ausgenommen das Geburtsdatum und den Namen) und ggf. die Art des Authentifizierungsverfahrens unmittelbar selbst im giropay-Portal vornehmen. Das Passwort können Sie auch in ihrem Online-Banking-Account ändern. Alternativ können Sie die Stammdaten auch bei Ihrer Bank berichtigen. Die paydirekt GmbH erhält daraufhin von der Bank die berichtigten Stammdaten. Das Löschen/Sperren und Berichtigen Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Auskunftserteilung über diese Daten können Sie unter der Kontaktadresse des Datenschutzbeauftragten (s. Nr. 1) veranlassen.